

Welt-Blatt

Verlag und Schriftleitung: Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 16. Gesamtredaktion Dr. 2791. Einzelnummern Dr. 24 (Hermannstr. 27/28), halbjährlich Dr. 87 (Hermannstr. 27/28).
Abteilung für Werbung: Adolf-Hitler-Str. 17 (Hermannstr. 27/28). Zahl 600. Aufgabefrist: 6 Uhr abends. Bei Werbung auch nicht zu versäumnigen. Geschäftsstellen siehe

Preisliste der Welt-Blatt-Verlags-Vertriebs-Stellen / DR.-Sonderdruck: Einzelnummer 5 Pf., halbjährlich 2,80 Mark, jährlich 5,50 Mark, abwärts für den Abnehmer in der Höhe von 100 Exemplaren abwärts. (Abnehmerliste siehe Seite 100).
Vertrieb: Durch den Postversand für die Reichsgebiete, für die Postgebiete der Deutschen Reichsgebiete, für die Reichsgebiete der Deutschen Reichsgebiete, für die Reichsgebiete der Deutschen Reichsgebiete.

Abonnementpreis bei regelmäßigen Ertelungen (außer Sonntage): monatlich 2,10 Mark, einjährig 21,00 Mark. **Einzelnummer:** 5 Pf. **Postgebühren:** monatlich 2,10 Mark, einjährig 21,00 Mark. **Abnehmerliste:** siehe Seite 100. **Abnehmerliste:** siehe Seite 100. **Abnehmerliste:** siehe Seite 100. **Abnehmerliste:** siehe Seite 100. **Abnehmerliste:** siehe Seite 100.

52. Jahrg. / Nr. 218

Montag, 16. September 1940

Einzelpreis 10 Pf

Erfolgreiche italienische Operationen in der Cyrenaika

Die Ägyptische Grenze überschritten

London wiederum heftig bombardiert — Sechzig britische Flugzeuge vernichtet

Das Nil-Land in der Zange

Eigene Dramatmeldung unseres Korrespondenten

K. Rom, 16. September. Der italienische Seeoberbefehl meinte gestern, daß italienische Abteilungen die ägyptische Grenze überschritten und feindliche Positionen in ersten heftigen Kämpfen zurückgeworfen haben. Die italienische Armee sollte hat gleichzeitig in großem Umfang an vielen Punkten teilgenommen und Konzentrationen englischer mechanischer Einheiten mit Bomben besetzt aber mit Vorkriegsbesetzungen angestrichelt. Zwei Dampfschiffe wurden abgefeuert.

Es kamen erst gar nicht zum Angriffen, und die kleinen Operationen, die die Engländer von Agoupen her gegen die Charente-Ländchen verrichteten, schlugen samt in laudern fehl. Und dies aber wurde unter der Leitung eines Generaloberstleutnants zu einem Feldzug von zivil- und militärischen Maßnahmen gemacht, wie es die italienische Seite noch mit großer Ruhe und ohne halb immer flirren, doch dieses Gebiet und auf der anderen Seite Meeresküste sich zu einer amerikanischen Schären Bedrohung für Agoupen ansahen und würden. Was denn nicht wurde dies alles nach dem Verbleiben des Seeboots, als Warfahd Konstantin mit dem Oberbefehl in Yubien betraut wurde. Graziani ist der Kommandant auf dem Seeboote, und es liegt auf der Hand, daß man einem solchen Mann nicht ein Kommando auf einem neuseelandischen Seeboote anvertraut.

Konstantin und der anglo-ägyptische Mann werden von einigen hunderttausend Engländer, australischer, neuseeländischer, indonesischer, und anderer Truppen verteidigt. Die Zerstörung sind sie buntschichtig wie das britische Empire selbst. Sie verfügen aber dennoch über eine nicht zu unterschätzende Kampfkraft. Auf der italienischen Seite stehen die besten Truppen, mit denen Italien seine letzten Kolonialkriege bestritten hat. Wer den italienisch-ägyptischen Krieg, die Wiedereroberung Yubens nach dem Weltkrieg und den Abbruch des Amros nicht vergessen hat, findet auch diesen, seinen größten Kolonialkrieg gemeinbar wird. Im Kampf gegen England hat Italien in seiner geschichtlichen Lage die Malle übernommen, die über die letzten Jahre des Krieges und die Jahre nach dem Krieg zu sehen. Die Bedrohung des englischen Weltreiches sind. Während Deutschland in ägyptisch und nördlich sich erneuernden Angriffen die Insel und ihre Hauptstadt vernichtet, greift Italien die Halbinsel der überseeischen Besitzungen Großbritanniens, Ägypten, an und Westafrika (Graziani), der moderne Scipio-Africanus, der nach dem Weltkrieg Yubens zurückgeführt und während des Abbruchs des Amros die Halbinsel beherrschte, hat dafür, daß dieser Angriff mit der feindlichen Eroberung endet wird.

Konstantin, der Meeres vereitelten zu müssen, d. h. im Süden von Agoupen, vom anglo-ägyptischen Sudan, d. h. von Seltin her, und vom Ägypten aus, d. h. vom Seltin her, in die Zange genommen werden, und die erst vor Jahren unterworfenen Meeresküste werden die gegen die italienische Frontlinie erheben. Schon heute werden, den Meeres vereitelten zu müssen, damit er wieder seinen Einsatz in Afrika übernehme. Diese Spekulationen sind sehr gefährlich. Man hat nicht die Engländer, die nicht nur in Ägypten, sondern in ganz Ägypten, vor allem in Ägypten als ein Faktor zu sehen, von dem aus die italienischen Anstöße nach allen Richtungen hin unternommen werden können. Die Italien, die in Ägypten die größten Leistungen des ehemaligen Britisch-Ägyptens erbebt; in wichtiger Richtung sind sie gegen den anglo-ägyptischen Sudan vorzugehen und haben Seltin nicht einnehmen können, sondern im Gegenteil hat sich das Imperium als ein Faktor zu sehen, von dem aus die italienischen Anstöße nach allen Richtungen hin unternommen werden können. Die Italien, die in Ägypten die größten Leistungen des ehemaligen Britisch-Ägyptens erbebt; in wichtiger Richtung sind sie gegen den anglo-ägyptischen Sudan vorzugehen und haben Seltin nicht einnehmen können, sondern im Gegenteil hat sich das Imperium als ein Faktor zu sehen, von dem aus die italienischen Anstöße nach allen Richtungen hin unternommen werden können.

Luftkämpfe über London

Docks und Speicheranlagen der britischen Hauptstadt erneut angegriffen

Neu überfällt. Eine einzige riesige Rauchwolke schwebte über der britischen Hauptstadt und war bis auf so kleiner Entfernung deutlich zu sehen. In den Straßen Londons ließ aber wachen die Verwundungen. Die Bezirke, in denen Brandstellen entstanden sind, werden immer zahlreicher. Am Samstag und in den an die folgenden Tagen werden die Zentren. Hier ist jeder normale Verkehr unmöglich geworden. Der ganze Handel ist durch die Raubzüge gänzlich abgebrochen. Die Handelshäuser mit nur mit Durchlaufwaren oder vollständigen Vertriebsanlagen betreten. Heftiger Verkehr von Privatwagen ist unterbunden.

Berlin, 16. Sept. Unsere Mitteleuropäische Armee am gestrigen Tage 24 bis 26 Uhr die Anlagen von London wiederum erfolgreich mit Bomben an. Hierbei entwickelten sich heftige Luftkämpfe, in deren Verlauf der Gegner zur Zeit über 60 Flugzeuge verloren hat. 26 Flugzeuge gingen verloren. Außerdem griff die Luftwaffe einen Güterzug vor der englischen Ostküste an und zerstörte ein Handelsschiff von 5000 BRT. In London, der Hafen von Dover wurde erneut mit Bomben belegt.

Während der gestrigen Tagesangriffe gingen in London wieder Millionen von Arbeitsplätzen verloren. Die jetzt von der britischen Nahrungsmittelindustrie zu bringen gebraucht werden. Ein Amerikaner schiedet das Aussehen der Stadt während dieser Angriffe mit folgenden Worten: „Die Luftwaffe hat sich nicht als einen Mann der Millionenstadt wahr zu sein und ausgetrieben wie immer die Strahlen des gestürzten Ertraberg oder anderer Städte an der deutsch-französischen Grenze, Hiroso, Warschau, Belgrad usw. waren geschloßen.“

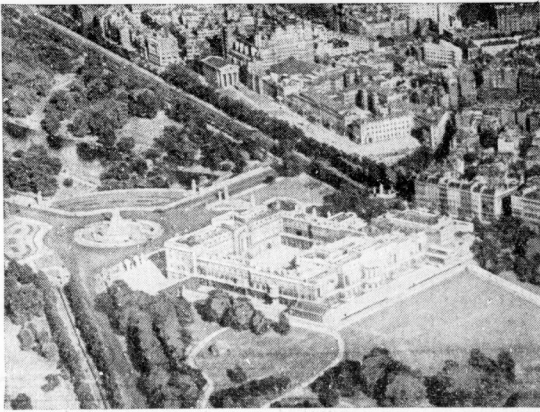
Bei den letzten Angriffen wurde zum ersten Male ein Teil der Luftwaffe, die berühmte Meeresflotte, die von der Luftwaffe befreit, besogen. Mehrere feindliche Regimentsgeschwader, die von der Meeresflotte, wurden beschädigt. Besonders Auffallen erregte selbstverständlich der Bombenwurf auf Windsor Palace, den den Geburtsort der königlichen Familie, bei dem sämtliche Feuerlöscher des Schlosses zerstört wurden. Der König flüchtete in den noch den modernsten Methoden gebauten Luftschutzgebäude. Ein amerikanischer Korrespondent sagt folgende dramatische Schilderung dieses Angriffs: „Ein unvorstellbar fähiger deutscher Piloter ließ direkt über dem König in solcher Geschwindigkeit herunter, schaltete den Motor aus, warf seine Bomben ab und fiel mit drohendem Witz tief in die Schiffe. Es war ein merkwürdiges Schauspiel. Riefen Bombenfluten gegen die Luft und überall flücht man, wie Wasserwerk auf Boden fiel. Am Schloßhof waren zwei Viererflitzer

Der längste Tagesangriff

Drabing unseres Korrespondenten
sch. 15. Sept. 16. September. Während die deutsche Hauptflotte allmählich in Trümmer und Schutt zerfällt, hat die zweite Woge der gigantischen Schlacht begonnen, die von einer gewaltigen Belastung frivolt herausgerufen wurde. Am Ende der ersten Woge der deutschen Vorgehensangriffe auf London heuerten sich Städte und Dauer der Schlacht erneut. Der Tagesangriff vom Sonntagabend wird von amerikanischen Beobachtern als der längste Angriff bei Tageslicht seit Beginn der Feindschaft bezeichnet. Zum ersten Male erlitten auch die deutschen Flieger bei Tage über den Inseln in den englischen Kanälen schwere Verluste, die Bomben ob. Die britische Flottenflotte wurde

Malta erneut bombardiert

Rom, 16. September. Nach den im letzten ita- lienischen Wehrministerium erlaubten Hauptangriff auf Malta, die die Insel an Sonntagmorgen wieder von einem mit vollem Erfolg von italienischen Sturzkampffliegern (Biachioli) angegriffen worden. Der völlig überraschende Angriff erfolgte mit den wichtigsten Luftkernanlagen von Malta, die Bomben schwerer Kalibers besonders der Bomben und Zerstörungen angerichtet worden sind.



Blick auf den Buckingham-Palast im St-James-Park im Londoner Zentrum, der, wie wir berichten, mehrere Bombentreffer erhielt (Atlantic-M.)

Blick in die Zeit

Sie nennen es ruchlos

Die englischen Zeitungen nehmen um die Treffsicherheit unter liegenden Bombenangriffen sehr viel. Besonders die Treffer auf den Buckinghampalast sind den Engländern auf die Nerven gegangen. „Ruchlos“ nennen sie diese Angriffe, die den König und die Königin von England in die nächste Nähe des feindlichen Geschickes gebracht haben. Wir können das Entsetzen nicht teilen. Weshalb soll das Wohnhaus des Königs von England denen benachteiligt werden als die Wohnhäuser der deutschen Arbeiter in Danzig, Essen oder in Berlin, jener Menschen, die nicht den Teil der Schuld am Kriege auf sich geladen haben, wie der König von England, dessen Regierung den Krieg erklärt hat und die ihn unendlich führt. Aber die Schuld liegt in London von heute keine Rolle mehr. Man merkt das auch sonst. England hat um den Krieg erklärt und nennt es ruchlos, wenn wir ihm mit den Waffen helfen, die es selbst anwendet. Es ist nicht zum ersten Male in der Geschichte, daß England in so verzweifelter Art auf Schläge reagiert, die es herausgefordert hat und dann einleiten mußte.

Wieder eine Bege zusammengebrochen

Die schematische Deutschlande gewisser Kreise in Argentinien zu einer unheimlichen Ueberlieferung geführt. Wegen die im Gebiet von Mitones anliegenden Deutschen war der Wortwurf staatsfeindlicher Tätigkeit erhoben worden. Die argentinischen Regierungsführer haben die Anwesenheit gründlich und ausgiebig untersucht. Das Ergebnis war nicht nicht die völlige Enttarnung der Anschuldigungen, sondern mehr noch die öffentliche Festhaltung des argentinischen Innenministeriums, daß das Deutschland von Mitones sich unbedingt loyal verhalten hat. Wir hoffen, daß der Fall Mitones sich auf dem gesamten amerikanischen Kontinent, wie es einmal in ans zu überreden herausstellt. Ein in kein Zweifel. Er ist nur ein Stammort für die bedauerliche, die Beziehungen der Völker verärgert, in Amerika gewöhnlichen allgegenwärtige Wege gegen Deutschland zusammen. Immer wieder bricht diese Bege zusammen. Immer wieder muß auch von Seiten und von Männern, die solche Feststellungen nicht gerade treffen, erklärt werden, daß das Deutschland, wo auch immer, mafellose Staatsstreue zeigt. Trotzdem wird immer wieder höchstes Maßmaß von den Wirken einer hinteren Kolonne, von Deutschen aufgebracht und von der jüdischen Presse mit Feuer- und untergeordnet.

Wuch damit ist es aus

Mit dem Wiener Schiedsspruch hat die Internationale Dornaform in allen ihren Angelegenheiten Unruhe, aufgegeben. Man hat mit der durch die Vorfürher Vorordnungen gestifteten Methode, die Zusammenhänge einem politischen Dornen und damit raumtenden, nur nachvollziehbar bestimmten Einflüssen zu überantworten, endlich gestrichelt. Man ist wieder auf der Warte strickend, daß Schicksal

Will der König fliehen?

Drabing unseres Korrespondenten

a. Genf, 16. Sept. Die britische Regierung ist durch das Bekanntwerden ihrer Pläne über eine Verlegung des Regierungssitzes nach Glasgow und die Ueberführung des königlichen Hauses nach dem schottischen Schloss Balmoral in politische Verlegenheit gesetzt worden. Sie erklärt jetzt, diese Pläne seien lediglich Ausläufer „deutscher Propaganda“, muß aber gleichzeitig eingestehen, daß allerdings Pläne zur Ueberführung der Regierung und des königlichen Hauses an einen anderen Ort ausgearbeitet worden seien, sie seien aber „in gegenwärtigen Augenblick nichts desto weniger nicht aktuell.“

Am Regierungskreiseln ist man sehr unzufrieden darüber, daß diese Pläne in den verboden Durcheinander der vergangenen Woche überhaupt bekannt geworden sind, denn man hatte sie bis dahin frisch geheimgehalten, um die Deffinitivität nicht zu beeinträchtigen. Niemand wird aber in London leugnen können, daß seit Beginn der vergangenen Woche diese Pläne in die öffentlichen in allen möglichen Kreisen und Parteien lebhaft besprochen und kommentiert worden sind. Jetzt sieht man sich angesichts der Empörung, die diese Pläne überall in der Bevölkerung Londons hervorgerufen haben, dazu gezwungen, sie nach einer Zeit aufzuschieben, denn man fürchtet, daß eine Klage der Regierung und des Königs jetzt den sofortigen Zusammenbruch der Londoner Stimmung zur Folge haben könnte, die ohnehin schon überreizt und doppelt empfindlich ist. Trotzdem ist man in allen maßgeblichen Kreisen davon überzeugt, daß eine normale Geschäfteführung in London nicht mehr möglich und daß eine Aufgabe der Welt ist nur eine Frage der Zeit sein kann. Auch mit den verwickelten diplomatischen Verhältnissen, die in London begeben sind, ist in diesem Sinne informelle Flucht genommen worden.

Familien-Anzeigen

Die glückliche Geburt Ihres ersten Kindes, eines gesunden Sohnes, zeigen in dankbarer Freude an...

Uta Troitzsch geboren Sonntag, den 15. September 1940

Irma Troitzsch Hilmar Troitzsch Halle, Reideburger Str. 24

Hanna Zschenker Gerhard Bauernmeister Verlobte Eveln-Madeburg

Nach längerem Leiden entschlief am Sonntag, den 15. September 1940, im Alter von 72 Jahren...

Oskar Zittlau im 82. Lebensjahre in Namen aller Hinterbliebenen

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschick entschlief am 14. September unsere über alles geliebte Mutter...

Marie Fritze geb. Eibholz im 77. Lebensjahre

In tiefem Schmerz Dr. Marianne Fritze Dr. Herbert Fritze Charlotte Fritze Helga Fritze-Köhne und zwei Enkelkinder

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 18. September, 10 Uhr, von der großen Kapelle des Gottesdiensthauses aus statt...

Bin verzeogen nach Luisenstraße 2

500,- Biberfarm, 1000,- Grundstücke

kleintransporte 225,-

Entfärber, entfernt alle Flecke, bleicht vergilbte Wäsche

Auch so gut wie die bekannten Haarfarbstoffe

Graue Haare verschwinden durch Apotheker Walter Ulbricht's Haarfarbstoffe

Verkaufsstellen: Oscar Ballin Jun., Bruno Berthold, Ernst Jentsch, Martin Leufft, Arno Rasch

Lebensmittel- oder Drogeriegeschäft mit Wohnraum (Tauschwohnung)...

Grundstück neuerer Bauart, mit 6 bis 8 Zimmern, Dampfkessel, kleiner Garten erwünscht...

Wohnhaus, klein, mit Garten, gelegen in ruhiger Straße...

Wohnhaus, klein, mit Garten, gelegen in ruhiger Straße...

Wohnhaus, klein, mit Garten, gelegen in ruhiger Straße...

Wohnhaus, klein, mit Garten, gelegen in ruhiger Straße...

Wohnhaus, klein, mit Garten, gelegen in ruhiger Straße...

Wohnhaus, klein, mit Garten, gelegen in ruhiger Straße...

Wohnhaus, klein, mit Garten, gelegen in ruhiger Straße...

Wohnhaus, klein, mit Garten, gelegen in ruhiger Straße...

Wohnhaus, klein, mit Garten, gelegen in ruhiger Straße...

Wohnhaus, klein, mit Garten, gelegen in ruhiger Straße...

Wohnhaus, klein, mit Garten, gelegen in ruhiger Straße...

Wohnhaus, klein, mit Garten, gelegen in ruhiger Straße...

Wohnhaus, klein, mit Garten, gelegen in ruhiger Straße...

Wohnhaus, klein, mit Garten, gelegen in ruhiger Straße...

Wohnhaus, klein, mit Garten, gelegen in ruhiger Straße...

Wohnhaus, klein, mit Garten, gelegen in ruhiger Straße...

Wohnhaus, klein, mit Garten, gelegen in ruhiger Straße...

Wohnhaus, klein, mit Garten, gelegen in ruhiger Straße...

Altgold und Gold-Doublé in jeder Menge kann gekauft werden...

Einflügel, zweiflügel, dreiflügel, vierflügel, fünfflügel, sechsflügel, siebenflügel, achtflügel, neunflügel, zehnflügel...

Offene Stellen Männliche, Bierzapper(in) per sofort für Abendstunden...

Reitner oder Invalide, sehr lieb, für den Sommer...

Murt Ihr Mann beim Mittagsschlaf?

Wir wünschen Ihnen ein gutes Mittagsschlafmittel...

Radio, neue Modelle, verschiedene Preise...

Radio, neue Modelle, verschiedene Preise...

Radio, neue Modelle, verschiedene Preise...

Radio, neue Modelle, verschiedene Preise...

Radio, neue Modelle, verschiedene Preise...

Radio, neue Modelle, verschiedene Preise...

Radio, neue Modelle, verschiedene Preise...

Radio, neue Modelle, verschiedene Preise...

Radio, neue Modelle, verschiedene Preise...

Radio, neue Modelle, verschiedene Preise...

Radio, neue Modelle, verschiedene Preise...

Radio, neue Modelle, verschiedene Preise...

Radio, neue Modelle, verschiedene Preise...

Kaufmännische Lehrjahre mit mindestens Obersekundareife...

Ernst Beyer, Landmaschinen Halle a. S., Merseburger Straße 4.

Kraftwagenführer gesucht, Bewerber, denen an einer Dauerstellung gelegen ist...

Schreib-gelehrter Herr, guter Rechner, für leichte Büroarbeiten...

Steinsetz-Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, stellt zum 4. 10. 1940 ein...

Kontist(in) Wertstatt, tüchtig, zuverlässig, sofort gesucht...

Offene Stellen Weibliche, für leichte Maschinenarbeiten...

Verkaufserinnen, für sofort und per 1. 10. 1940...

Alteeres Ehepaar, mit Eigenheim in Delitzsch, sucht zur selbständigen Führung...

Weibliche Arbeitskräfte, für leichte Maschinenarbeiten...

Zuverlässige und gewandte Stenotypistin, der an einer Dauerstellung liegt...

Achtung! Achtung! Beeilen Sie sich, nur kurze Zeit!

Der automatische Waschapparat, kein Zusatzgerät, sondern ein vollständiger Waschapparat!

Beste Gelegenheit! Apparate für Gas- oder Kohle-Beheizung von RM. 78.50 an

Vorführung und Entgegennahme von Bestellungen von 9-19 Uhr ununterbrochen

nur Gildehaus St. Nikolaus, 9-11, 1. Etage

Auch große Apparate, besonders für Gaststätten, Frisuren- und Landwirtschaftsbetriebe geeignet

Ausscheiden!

Warum wollen Sie bis zum 1. Oktober mit dem Rücklicht für Ihr Rad warten?

Möller, Leipzig, Str. 1, Möllnerbau

Stellen-Gesuche Weibliche, Geb. Mitteldeutsche, m. erst. Empf.

Stellen-Gesuche Weibliche, Geb. Mitteldeutsche, m. erst. Empf.

Stellen-Gesuche Weibliche, Geb. Mitteldeutsche, m. erst. Empf.

Stellen-Gesuche Weibliche, Geb. Mitteldeutsche, m. erst. Empf.

Stellen-Gesuche Weibliche, Geb. Mitteldeutsche, m. erst. Empf.

Stellen-Gesuche Weibliche, Geb. Mitteldeutsche, m. erst. Empf.

Stellen-Gesuche Weibliche, Geb. Mitteldeutsche, m. erst. Empf.

Stellen-Gesuche Weibliche, Geb. Mitteldeutsche, m. erst. Empf.

Stellen-Gesuche Weibliche, Geb. Mitteldeutsche, m. erst. Empf.

Stellen-Gesuche Weibliche, Geb. Mitteldeutsche, m. erst. Empf.

Stellen-Gesuche Weibliche, Geb. Mitteldeutsche, m. erst. Empf.

Stellen-Gesuche Weibliche, Geb. Mitteldeutsche, m. erst. Empf.

Stellen-Gesuche Weibliche, Geb. Mitteldeutsche, m. erst. Empf.

Stellen-Gesuche Weibliche, Geb. Mitteldeutsche, m. erst. Empf.

Stellen-Gesuche Weibliche, Geb. Mitteldeutsche, m. erst. Empf.

Stellen-Gesuche Weibliche, Geb. Mitteldeutsche, m. erst. Empf.

Stellen-Gesuche Weibliche, Geb. Mitteldeutsche, m. erst. Empf.

6 bis 8 Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, u. a. Bad, WC, in ruhiger Wohnlage von Halle gesucht...

Berufstätige Miet-Gesuche, Zimmer, Frau, 30 Jahre, in Halle a. S. gesucht...

Berufstätige Miet-Gesuche, Zimmer, Frau, 30 Jahre, in Halle a. S. gesucht...

Berufstätige Miet-Gesuche, Zimmer, Frau, 30 Jahre, in Halle a. S. gesucht...

Berufstätige Miet-Gesuche, Zimmer, Frau, 30 Jahre, in Halle a. S. gesucht...

Berufstätige Miet-Gesuche, Zimmer, Frau, 30 Jahre, in Halle a. S. gesucht...

Berufstätige Miet-Gesuche, Zimmer, Frau, 30 Jahre, in Halle a. S. gesucht...

Berufstätige Miet-Gesuche, Zimmer, Frau, 30 Jahre, in Halle a. S. gesucht...

Berufstätige Miet-Gesuche, Zimmer, Frau, 30 Jahre, in Halle a. S. gesucht...

Berufstätige Miet-Gesuche, Zimmer, Frau, 30 Jahre, in Halle a. S. gesucht...

Berufstätige Miet-Gesuche, Zimmer, Frau, 30 Jahre, in Halle a. S. gesucht...

Berufstätige Miet-Gesuche, Zimmer, Frau, 30 Jahre, in Halle a. S. gesucht...

Berufstätige Miet-Gesuche, Zimmer, Frau, 30 Jahre, in Halle a. S. gesucht...

Berufstätige Miet-Gesuche, Zimmer, Frau, 30 Jahre, in Halle a. S. gesucht...

Berufstätige Miet-Gesuche, Zimmer, Frau, 30 Jahre, in Halle a. S. gesucht...

Berufstätige Miet-Gesuche, Zimmer, Frau, 30 Jahre, in Halle a. S. gesucht...

Berufstätige Miet-Gesuche, Zimmer, Frau, 30 Jahre, in Halle a. S. gesucht...

Berufstätige Miet-Gesuche, Zimmer, Frau, 30 Jahre, in Halle a. S. gesucht...

Berufstätige Miet-Gesuche, Zimmer, Frau, 30 Jahre, in Halle a. S. gesucht...

Advertisement for Besta Verfilmung! featuring a woman and technical equipment, with text: 'Besta Verfilmung!', 'Gasbeheizung', 'Kohlebeheizung', '3 heizbare Garagen'.

Sei tapfer Jose!

Copyright by Prometheus-Verlag Dr. Eichacker, München (88. Fortsetzung)

Trag der großen Töne, die Weiskörper anfasste, klopfte ihm das Herz doch etwas häßlich. Dabei wartet er schon lange darauf, einmal vor den Inhaber der Werke hinstreten zu dürfen, diesem Gelegenheits-...
 „Wie Sie wünschen, Herr Andergaht.“
 Ein junger Mann im braunen Steifrock trat ein, und hielt in freier, dienstlicher Haltung in der Nähe der Tür stehen.
 „Kommen Sie etwas näher, Herr Kampert“, fordert Andergaht ihn auf.
 „Der junge Mann macht drei Schritte auf ihn zu und steht wieder still.
 „Sie wissen, um was es sich handelt, da Sie bereits vor dem Herrn Kriminalrat Ernst ausgefagt haben.“
 „Ja wohl, Herr Andergaht.“
 „Sie sollen jemandem gegenübergestellt werden.“
 „Bitte sehr!“ sagt der junge Mann mit einem kleinen Kopfnicken leise.
 Andergaht weiß, wie sehr sich jeder im Herz davon freut, in ein Verhör verwickelt zu werden — einmal in der dunklen, gefährlichen Sache einer Verlesung. Wenn es trifft, hat die gewöhnlichen Holzer, wenn vielleicht auch ein paar Arbeiterstrassen, die ihn näher kennen, zu ihm hatten. Aber es gibt überall Schadenfreude, und die meisten taten: „Wer weiß...“
 Nichts von solchen Empfindungen verrät sich im Gesicht des jungen Mannes, der vor ihm steht und ihm gerade in die Augen sieht. Es ist ein offenes Gesicht und ein freier, fester Blick, die ihm sofort eine Gewissheit geben, die ihn selbst innerlich tief unheimlich froh macht. Er kennen Fraulein Wertens, Herr Kampert?“ fragt er.
 „Ja wohl, Herr Andergaht! Von früher her, als wir mit einer jungen Frau gemeinsame Wanderungen unternahm. Hier im Herz haben wir uns einmal nach langen Jahren wieder — an dem Tage, als die neue Maschinenhalle in Betrieb genommen wurde.“ Andergaht blinzelt zu dem Kriminalrat hin, der offenbar damit einverstanden ist, daß er die Fragen stellt. Er wendet sich wieder zu Herrn Kampert. „Fraulein Wertens sprach Sie an, nicht wahr? Wovon unterhalten Sie Sie?“
 „Von unseren gemeinsamen Erinnerungen an die Wanderzeit.“
 „Son nichts anderem?“
 „Eigentlich nicht. Ich sagte ihr bloß noch, daß ich mich nachlässig zu verhalten gedachte, weil die Alte...“
 „Ist das so?“
 „Ja, das ist es, und ich später zu befehlen.“

Andergaht nicht lächelnd. Hier ist kein ängstliches Wären von der Werdadichten. „Ein Arbeitssamt hat der neuen Firma, hörte die Unterhaltung, haben Sie dem Herrn Kriminalrat erzählt.“
 „Ja, der Karl Jakob, er hörte.“
 „Ja, der Gesellschaft, wie ich.“ Wir haben nach ihm gefragt.“
 Andergaht nicht auf, öffnet die Tür zu dem nebenan liegenden kleinen Besprechungssaal. „Der Anführer wird so wohl nicht hier sein können. Warum Sie insulieren hier, Herr Kampert, dort liegen Leitungen und hier... vielleicht hilft eine Zigarette die Zeit abzuführen, oder rauchen Sie lieber eine Zigarette?“
 „Danke vielmals, Herr Andergaht. Ich bin... eigentlich Nichtraucher. Aber wenn Sie erlauben... die angebotene Zigarette meinem aufrichtigen Schwägermutter mitnehme? Der freut sich gewiß darüber, denn er hat nach fünfundsiebzig Jahre hier im Werk gearbeitet.“
 „Ach was...? Sie beist er denn?“
 „Freichmann, Herr Andergaht! Bei den Tretben war er; die wird's ja hier in Mengent.“
 „Gut. Darum erinnere ich mich augenblicklich nicht. Na, grüßen Sie ihm beliens von mir.“
 Andergaht schickt Heinz Kampert ins Nebenamt, dreht sich dann um. Er hat die Tür fast geschlossen, als er sich zu dem Raum umdreht. „Die Frau Weiskörper“, sagt Dr. Voll an Stelle des Kommissars, der dabei ist, sich Notizen zu machen. „Sollt nicht bemerkt sein mehr und mehr an dem Mutterschiff der Andergaht, im Gegensatz zu dem Einbrud, den er vor einer Stunde auf ihn machte.“
 Frau Weiskörper ist eingetreten. Sie antwortet ruhig und bestimmt als ihre angestellte kleine Sekretärin. Ihre Angaben sind ausführlicher. Sie erzählt, wie sie an dem Tage, als die Breiten zum Vertriebszweck rufen, mit Fraulein Wertens und Frau Weiskörper, mit denen sie auch in der Rücksicht auf den Zusammenhang pflegen, sich auf dem Weg zu der neuen Maschinenhalle befinden haben. Im ersten Stock habe sich Herr Weiskörper zu ihnen gestellt und sei dann mit Fraulein Weiskörper etwas zurückgegangen, weil Fraulein Wertens plötzlich plötzlich vorwärtsgetreten. Sie machte an dieser Stelle und legte dann sofort hinaus. „Er ist hier nicht, auch nicht mehr.“
 „Was wollen Sie damit sagen?“ fragt der Kommissar.
 Frau Weiskörper sagt die Weiskörper. „Es ist vielleicht befragt worden, daß Herr Weiskörper bannend hinter Fraulein Wertens her war.“
 „Was beist das?“
 „Was soll das? Hinter Fraulein Wertens her war...? Das soll ungenau sein.“
 „Er ist hier nicht, auch nicht mehr.“ und fordert sie auf, weiterzuerzählen. Es folgt dann der

ungefähre gleiche Bericht, den die kleine Witze gegeben hat. Dann ist Fraulein Weiskörper im Auftrage der Frau Weiskörper, die hätte einen Bekannten mit ihrer Wanderzeit getroffen, sagt Frau Weiskörper. Dr. Voll und Andergaht beide treffen sich im Nebenamt.
 „Sie haben den Mann nach, beim Hinausgehen, besser gesehen?“ bemerkt fragend der Kommissar.
 „Ja. Er nicht Fraulein Wertens noch einen Gruß zu ihr geschickt.“
 „Sie würden ihn wiedererkennt?“
 Frau Weiskörper überlegt einen Augenblick. „Dah ist möglich.“
 Der Kommissar macht Miene, das zu erheben, aber Dr. Voll, der näher an der Tür ist, hat schon geöffnet. „Möchten insagieren Sie bereits Herr Kampert, fordern er den im Nebenamt Wartenden mit einem Befehligen Auftrage an.“
 Andergaht macht eine Handbewegung zu dem im Nebenamt Wartenden hin. „Hilf das der Mann Frau Weiskörper?“
 „Ja, das ist er!“ kommt es augenblicklich und bestimmt.
 „So, jetzt können Sie auf eine Weile wieder verschwinden“, sagt Dr. Voll und macht hinter Herrn Kampert die Tür wieder zu.
 „Da hätten wir ja nun übereinstimmend Befragungen“, stellt Andergaht fest. „Nun Frau Weiskörper gehen, oder würden Sie noch weitere Fragen an Sie zu stellen, Herr Kommissar?“
 „Erst legt den Pfeifchen, den er in der Hand hält auf den Tisch. „Augenblicklich nicht.“
 Andergaht nicht der Augen Frau zu. „Also, was danken Sie mir?“
 „Ich möchte... Das ist vielleicht noch etwas fragen“ fragt sie abgerund, und auf ihrem etwas bleichen Gesicht entstehen rötliche Flecke innerer Erregung.
 „Gewiß, Frau Weiskörper! Sprechen Sie ganz offen!“ ermuntert sie Andergaht.
 „Sie treten tief auf. „Schon, im Verhör, als ich sagte, „Herr Weiskörper“, in diese fürchterliche Sache mit hineinzugehen zu werden, machte Herr Weiskörper die Bemerkung: „Was heißt unangekommen...? Das hat anher Kontakt zu bleiben, denn ich doch einer Pflicht gegenüber.“
 „... war es mit wie einer Aufforderung. Auch mich erwiderte es eine Bitte, etwas zu fragen, was darüber noch freier sagte, weil alle Unannehmlichkeiten fürchten und nicht möchten, daß es heißt, nach verlässliche die Kollegen.“
 „Sie schwören eine Weile. Die drei Männer sehen sie stierend an, und der Kommissar fragt mit dem Pfeifchen auf den Tisch. (Fortsetzung folgt)

Summi-Puffer alle großen Summi-Bieder

Wochen, Neben, Ausbeuten II:
 Dienstag, den 24. September 1940, um 15 Uhr.
 Freitag, den 27. September 1940, um 15 Uhr.
 Sonntag, den 30. September 1940, um 15 Uhr.
 Montag, den 2. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Dienstag, den 3. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Mittwoch, den 4. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Donnerstag, den 5. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Freitag, den 6. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Samstag, den 7. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Sonntag, den 8. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Montag, den 9. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Dienstag, den 10. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Mittwoch, den 11. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Donnerstag, den 12. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Freitag, den 13. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Samstag, den 14. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Sonntag, den 15. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Montag, den 16. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Dienstag, den 17. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Mittwoch, den 18. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Donnerstag, den 19. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Freitag, den 20. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Samstag, den 21. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Sonntag, den 22. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Montag, den 23. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Dienstag, den 24. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Mittwoch, den 25. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Donnerstag, den 26. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Freitag, den 27. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Samstag, den 28. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Sonntag, den 29. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Montag, den 30. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Dienstag, den 31. Oktober 1940, um 15 Uhr.

RICHT SPIEL! RICHT SPIEL!

3 Colours

Wir eröffnen morgen die neue Spielzeit
 mit einer Spitzen-Schöpfung der Tobis

Die ungeheure Lüge einer Mutter
 Ein neuer packender Tobis-Film, der ein nicht alltägliches Problem...
 die ungeheure Lüge einer Mutter

Regie: Arthur Maria Rabenalt / Musik: Peter Kreuder

In großen Spiel:
René Deltgen / Lena Norman / Annelies Reinhold
Ernst v. Kipstein / Jose Sieber / Harald Paulsen
Leopold v. Ledebour

Das tragische Schicksal der weltberühmten Artisten-Gruppe „Die 3 Colours“ und der ebenso berühmten Königin der Luft, der Breslauer Artistin Lilian Letzel, nimmt der Film zum Anlaß seiner spannenden und dramatischen Handlung.

Eine mitreißende Schau der internationalen Zirkus- und Varieté-Geschichte der letzten Jahrzehnte

Vorher **Die neue Wochenschau**

Beginn Werktags **3.00 5.30 8.15** Uhr — Sonntags **2.45 5.30 8.15** Uhr
 Für Jugendliche nicht zugelassen.

Ab heute Montag

Schauburg

Die **harmherzige Lüge**

Ein neuer packender Tobis-Film, der ein nicht alltägliches Problem...
 die ungeheure Lüge einer Mutter

Die tragische Schicksal der weltberühmten Artisten-Gruppe „Die 3 Colours“ und der ebenso berühmten Königin der Luft, der Breslauer Artistin Lilian Letzel, nimmt der Film zum Anlaß seiner spannenden und dramatischen Handlung.

Regie: Arthur Maria Rabenalt / Musik: Peter Kreuder

In großen Spiel:
René Deltgen / Lena Norman / Annelies Reinhold
Ernst v. Kipstein / Jose Sieber / Harald Paulsen
Leopold v. Ledebour

Das tragische Schicksal der weltberühmten Artisten-Gruppe „Die 3 Colours“ und der ebenso berühmten Königin der Luft, der Breslauer Artistin Lilian Letzel, nimmt der Film zum Anlaß seiner spannenden und dramatischen Handlung.

Eine mitreißende Schau der internationalen Zirkus- und Varieté-Geschichte der letzten Jahrzehnte

Vorher **Die neue Wochenschau**

Beginn Werktags **3.00 5.30 8.15** Uhr — Sonntags **2.45 5.30 8.15** Uhr
 Für Jugendliche nicht zugelassen.

Ganz tolle spricht von diesem schönen Film!

2. Woche!

Milde Krahl, Ewald Bonser
Der Weg zu Isabel

Die ereignisreiche Lebensgeschichte einer jungen Chansonette...
Nicht für Jugendliche!
 W. 4.6.8.20 - S. 2.4.6.8.20

1. Zonen-Preisvergeben
 Freitag, den 27. Sept.

Wittne
 Suche der leitet alle...
Ein ganz großer Lachertag!

Was wird hier gespielt?

Eine trefflichere, amüsante Kriminalkomödie voller satirischer und komischer Situationen...
Nicht für Jugendliche!
 W. 4.6.8.20 - S. 2.4.6.8.20

Theo Lingen, Paul Kemp
Fita Bonhoff, Hannes Stelzer

Deutsches Berufsberatungswerk
Kreis mita-stand
Quatsch-Nachhilfe-Stz. Nr. 218

Terminangabe für den Beginn folgender Lehrgangseinheiten:
Lehrkurs
 Dienstag, den 24. September 1940, um 15 Uhr.
 Freitag, den 27. September 1940, um 15 Uhr.
 Sonntag, den 30. September 1940, um 15 Uhr.
 Montag, den 2. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Dienstag, den 3. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Mittwoch, den 4. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Donnerstag, den 5. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Freitag, den 6. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Samstag, den 7. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Sonntag, den 8. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Montag, den 9. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Dienstag, den 10. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Mittwoch, den 11. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Donnerstag, den 12. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Freitag, den 13. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Samstag, den 14. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Sonntag, den 15. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Montag, den 16. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Dienstag, den 17. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Mittwoch, den 18. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Donnerstag, den 19. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Freitag, den 20. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Samstag, den 21. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Sonntag, den 22. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Montag, den 23. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Dienstag, den 24. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Mittwoch, den 25. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Donnerstag, den 26. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Freitag, den 27. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Samstag, den 28. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Sonntag, den 29. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Montag, den 30. Oktober 1940, um 15 Uhr.
 Dienstag, den 31. Oktober 1940, um 15 Uhr.

Das tragische Schicksal der weltberühmten Artisten-Gruppe „Die 3 Colours“ und der ebenso berühmten Königin der Luft, der Breslauer Artistin Lilian Letzel, nimmt der Film zum Anlaß seiner spannenden und dramatischen Handlung.

Eine mitreißende Schau der internationalen Zirkus- und Varieté-Geschichte der letzten Jahrzehnte

Vorher **Die neue Wochenschau**

Beginn Werktags **3.00 5.30 8.15** Uhr — Sonntags **2.45 5.30 8.15** Uhr
 Für Jugendliche nicht zugelassen.

Café Bauer

Wegen des großen Erfolges Gastspiel des **Kuban-Kosaken-Chors**
 um einen Tag verlängert.
 Den größten letzter Tag heute Montag,
 den **16. 9. 1940** mit besonderen Darbietungen

Rechtzeitig Plätze sichern! Tel. 26229

Auto-Transporte - Umzüge
 führt aus...
Schnell-Lesverkehr O. Rohleder
 Lillienstraße 12 - Hallorring 3.
 Tel. 909 81

110-Literwagen
 mit...
 Lillienstraße 12 - Hallorring 3.
 Tel. 909 81

Möller

Sparen Sie

• Punkte
 durch unsere
 elegante, zeitgemäße
Wetterkleidung

Reiche Auswahl in
 Umhängen und Mänteln
 ohne Punkte

Liebigstr. 8

Möller

Sparen Sie

• Punkte
 durch unsere
 elegante, zeitgemäße
Wetterkleidung

Reiche Auswahl in
 Umhängen und Mänteln
 ohne Punkte

Liebigstr. 8

Möller

Sparen Sie

• Punkte
 durch unsere
 elegante, zeitgemäße
Wetterkleidung

Reiche Auswahl in
 Umhängen und Mänteln
 ohne Punkte

Liebigstr. 8

Kaiser's

Kaiser's

KAFFEE GESCHÄFT

Jetzt neue Bestellungen!

Spezialbäckerei, Köln, Richard-Wagner-Str. 16

Stadt-Zeitung

Salle, 16. September.

Aktuelle Sangerfragen

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung
Am heutigen Sonntag fand im **Saale-Palast** eine **Arbeitsberatung der Kreisfuhler** und **Kreisleiter** im Saale-Palast statt. Vertreten waren die Kreisfuhler **Wassilch, Wanselb, Sudhoffs, Saale-Muffert, Su der Saale, Heide-Wilde, Elbe und Elster.**

Wahrender Kreisleiter-Tagung **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

Presidenten- und Kreisleiter-Tagung im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast. **Presidenten- und Kreisleiter-Tagung** im Saale-Palast.

die im DGB aufzunehmenden Vereine erst- liche gemittelt sind durchzufuhren. Die Frage Angehorigen der DGB-Festsetzung zum Deutschen Sangerbund wurde ebenfalls lebhaft erortert.

Nach Erledigung mehrerer organisatorischer Fragen uber ruhende oder ausgefallene Vereine usw. wurde die Tagung mit einem Teagelobnis zu un- terem Fuhrer, unserem Sekretar und weiteren teil- nehmen Gruppen geschlossen.

Die diesjahrigen Herbstferien

Der Oberpresident hat nunmehr die Herbst- ferien fur die Sulnorte, die Volksschulen und Mittel- und Oberdarfulen haben, folgendermaßen fest- gesetzt: Schulschluss: Sonnabend, 5. Oktober; Schulanfang: Dienstag, 22. Oktober. — Die Herbstferien fur die Volksschulen werden von den Landraten im Einvernehmen mit den Schulkadern nach den ortlichen Verhaltnissen festgesetzt.

Auslandstudium im Kriege

Trotz des Krieges ist, wie von der Reichsstudenten- fuhrung mitgeteilt wird, eine Weiterfuhrung des Stu- diums im Ausland nicht nur erwunscht, sondern not- wendig. Die Staatsdienstfuhrung und Studenten- fuhrung sind angewiesen, auch fur die kommenden Mo- nate in die Betracht kommenden Bewerber fur das Auslandstudium zu melden.

Den ersten Dienstbefehl erhalten

Die Musterung des Jahrgangs 1923 zur Jugenddienstpflicht hat begonnen — Eintreffung in die Stamme des Standortortes — Verlauf der Musterung

Am letzten Sonntagmorgen begann in der Gaus- hall die Erfassung und Musterung der Jungen des Jahrgangs 1923 zur Jugenddienstpflicht. Sie dient dem Ziel, jeden tauglichen Jungen in die Hitler- Jugend aufzunehmen und in das straffe Gefuge der nationalsozialistischen Jugendbewegung einzufuhren. Darauf der angegebenen Organisation des Weite- rungsorgans konnten die Jungen schon kurz nach der Meldung und Vorstellung den ersten Dienstbefehl in Empfang nehmen.

Ueber 150 Jungen der Stammen A, B und C fanden am Sonntagmorgen um 8 Uhr vor dem un- teren Saal des Stadthausbaues angetreten, als erster Schritt des mannlichen Jahrgangs 1923, der in diesen Tagen vom 15. bis 23. September fur die D. ge- muntert wird. Viele der Jungen, die da mit er- wunschten Gefahren in Reich und Gleich Leben,

Neue hallische Museumsbucherei

Oberburgermeister Prof. Dr. Dr. Weidemann eroffnete die Ausstellung „Blumen und Stillleben“ — Das Winterprogramm der Freunde des Moritzburgmuseums

Die neue Ausstellung des Moritzburgmuseums „Blumenbilder und Stillleben“, die wir bereits in unserer Sonntagsnummer eingehend gewurdigt haben, wurde gestern vormittag im Saalbau der Moritzburg durch Oberburgermeister Prof. Dr. Dr. Weidemann eroffnet. Der Oberburgermeister ging dabei besonders auf das Winterprogramm des Museums ein. Der Leiter des Museums, Direktor Scholz, umriss in einer kurzen Ansprache Idee und Sinn dieser neuen Ausstellung, die er mit auherordentlicher Sorgfalt und Muhe zusammengebracht hat. Mit dieser fuhren Ausstellung wurde auch eine Sied- lung Ausstellung in den Raumen der Hand- zeichnungs-Galerie des Museums eroffnet, auf die wir mit einem besonderen Bericht zu kommen werden.

Direktor Scholz legte in geistvoller Weise dar, daß die Ausstellung „Blumenbilder und Stillleben“ in einem besonderen Maße eine deutliche Ausstellung sei. Sie besitze namlich jene „gute Original-Stillleben- geist“, will sagen jene „Gabe“ des gemitlichen Menschen, der Subtilitat der Natur, vor allem aber der Pflanzenwelt, in stiller Behutsamkeit nachzu- spuren.

Direktor Scholz skizzierte dann kurz die ge- schichtliche Entwicklung des Blumenbildes und des Stilllebens von seiner Blutige und ging dann auf die beiden Meister Adolf Zent und Hans Tromm ein, die mit Stucken aus dem Besitze des Moritz- burgmuseums vertreten sind. In der neuen Malerei, so fuhr er dann fort, ist der germanische Stilllebens- geist wieder lebendig geworden. Durch Stilleben und Landschaft haben die heutigen die Verbindung zur traditionellen Malerei wieder aufgenommen. Die Ausstellung zeigt das vielfaltige Nebeneinander malerischer Temperamente. Sie ist dazu angelegt, den Sinn fur die Mannigfaltigkeit der malerischen Sprache bilden zu helfen.

Oberburgermeister Prof. Dr. Dr. Weidemann legte dar, daß es begluckend sei, festzustellen, daß die heutigen Maler das Stillleben wieder entdeckt haben. Diese Ausstellung liefert den Beweis, daß im na- tionalsozialistischen Staat mit seinem Streben zur Monumentalitat — man denke an die Bauten! — auch Raum fur das Subtile ist. Man kann feststellen, daß es wieder eine Generation junger Kunstler gibt, die eine Zukunft haben. Mit Stolz wies der Ober- burgermeister auf die Beitrage der hallischen Kunstler hin. Die Ausstellung ist eine Original- Aus- stellung, die vielleicht ihren Weg durchs Reich machen wird.

Interessante Ausfuhrungen machte der Ober- burgermeister alsdann uber die Winterarbeit des „Freunde des Moritzburgmuseums“. Junge ist neben weiteren Ausstellungen eine Reihe von Beitragen geplant, in denen verschiedene Gebiete der bildenden Kunst — auch anderer Volker — be- handelt werden. Um aber dem Bedurfnis nach Kunst- betriebsstunden in erhohtem Maße Rechnung zu tragen, soll eine Sangemeinschaft gebildet werden, in der im Winterhalbjahr standige Vortrage gehalten werden, die dann eingehende Eruterungen erfahren. Hierbei ist nicht der Vortrag das Wichtige, sondern das Anschauen der Bilder. Als Thema fur bis- her: Herkunft und Entwicklung von Blumen- bild und Stillleben und das Gesamtcharakter der Kunst. Da aber das Stillleben keinen voll- standigen Begriff von den Kunstwerken gibt, sollen noch Sauren und fur Originalitat, die man nicht allein zu sehen bekommt, eingerichtet werden. Hierbei darf der Besucher kein Stillleben zur Hand nehmen; denn erst so wird das Bild zum wahrhaftigen Erlebnis. Außerdem soll aber noch die reiche Bibliothek des Moritz- burgmuseums in der Subtilitat ausgenutzt werden. Sie enthalt furbare Werke der Kunst- geschichte, viele Kunstlermonographien und inter- essantes Bildmaterial aller Art. Diese neue offen- tliche Bibliothek in den Raumen des Museums bietet dem Kunstfreund die Moglichkeit in auferordent- licher Vertiefung des Kunstbegriffes. — Nach Be- schlußnahme dieser sehr dankenswerten Beschlusse erklarte der Oberburgermeister die Eroffnung der Ausstellung.

Rohlfenzusatzpunkte zuruckgestellt

Das Ernahrungs- und Wirtschaftsministerium gibt heute bekannt, daß die fur die Woche vom 16. bis 21. Sep- tember vorgesehene Bewilligung von Rohlfenzu- satzpunkten, fur die bereits Antrage eingegangen sind, vorlufig nicht stattdessen, da eine ar- weite Regelung des Bewilligungsverfahrens von zentraler Stelle in Aussicht genommen ist.

Der Verkauf von Wachsmitteln

Der Reichskommissar fur die Preisbildung hat die einschatzen des Reichs fur den Verkauf von Wachsmitteln, die Abgabe von Wachsmitteln nicht von der gleich- zeitigen Abnahme von Einheitspreisen abhangig gemacht werden darf. Tanegen genehmigt es der Reichskommissar, daß die nicht bewilligten Wachsmittel und Wachsmittel nur an solche Verbraucher abgegeben werden konnen, die gleichzeitig Wachsmittel (Zeifen-) Futur auf Zeifenkarte beziehen.

• Treibstoff-Ereignisse. Alfred Dornowitsch wurde fur zehnjahrige Zeitzeit bei der Barmer Bergbaugesellschaft, Bergbau Halle, das Treibstoffunternehmen in Silber ver- zehnjahrige Zeitzeit bei der Barmer Bergbaugesellschaft, Bergbau Halle, das Treibstoffunternehmen in Silber ver-

„Vorhang auf!“ im Stadttheater



Szenenbild aus Richard Wagners „Tannhuser“, mit dem am Sonntagabend die neue Spielzeit des Stadt- theaters eroffnet wurde; siehe auch die Besprechung auf Seite 2 unserer heutigen Ausgabe (Aufnahme: Pieperhoff)



MICH MUSS MAN GENIESSEN!
• Dreifach-entstaubt
• Voll-Fermentation
KURMARK
• Doppelt-klimatisiert
• Handauslese



MICH MUSS MAN GENIESSEN!
• Dreifach-entstaubt
• Voll-Fermentation
KURMARK
• Doppelt-klimatisiert
• Handauslese

Italien war ein harter Gegner

Deutschland gewinnt den Leichtathletik-Länderkampf mit 84,5 : 83,5 Punkten

Am Wankstübchen zu Zuzin erlebten viele Zuschauer die heftigsten Kämpfe des Leichtathletik-Länderkampfes zwischen Deutschland und Italien. In einem unerbittlichen Kampf gelang es der italienischen Mannschaft, den deutschen Vorzug der besseren Athletik zum ersten Tag erheblich zu verwerten. In der ersten Runde des 100-Meter-Laufes, die am 14. September in einem 10-Minuten-Rennen stattfand, besiegte die italienische Mannschaft die deutsche. In der zweiten Runde des 100-Meter-Laufes, die am 15. September in einem 10-Minuten-Rennen stattfand, besiegte die deutsche Mannschaft die italienische. In der dritten Runde des 100-Meter-Laufes, die am 16. September in einem 10-Minuten-Rennen stattfand, besiegte die deutsche Mannschaft die italienische.

Das Resultat der 4. Runde an diesen Tagen war, dass die italienische Mannschaft die deutsche im 100-Meter-Lauf mit 14,5 : 13,5 Punkten besiegte. In der fünften Runde des 100-Meter-Laufes, die am 17. September in einem 10-Minuten-Rennen stattfand, besiegte die deutsche Mannschaft die italienische. In der sechsten Runde des 100-Meter-Laufes, die am 18. September in einem 10-Minuten-Rennen stattfand, besiegte die deutsche Mannschaft die italienische. In der siebten Runde des 100-Meter-Laufes, die am 19. September in einem 10-Minuten-Rennen stattfand, besiegte die deutsche Mannschaft die italienische.

Die deutsche Mannschaft gewann den Länderkampf mit 84,5 Punkten, die italienische mit 83,5 Punkten. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann.

Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann.

Der erste Tag in Zuzin

Der erste Tag des Leichtathletik-Länderkampfes fand am 14. September in Zuzin statt. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann.

Die Kämpfe am Sonntag

Die Kämpfe am Sonntag fanden am 15. September in Zuzin statt. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann.

Ergebnisse des Sonntags

Die Ergebnisse des Sonntags sind wie folgt: Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann.

Die Wiener Wälder

Die Wiener Wälder sind ein beliebter Ort für Spaziergänge. Die Wälder sind schön und grün. Die Wälder sind schön und grün. Die Wälder sind schön und grün.

In Pötzberg ein knapper 1:0-Sieg

Neun Minuten vor Schluss fiel durch Durel der Siegestreffer — Schwär erkämpfter Sieg

Das dritte Fußball-Länderspiel zwischen Deutschland und Italien fand am Sonntag in Pötzberg statt. Die deutsche Mannschaft gewann mit 1:0. Der Siegestreffer fiel neun Minuten vor Schluss durch Durel.

Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann.

Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann.

Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann.

Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann.

Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann.

Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann.

Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann.

Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann.

Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann.

Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann.

Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann.

Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann.

Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann. Die deutsche Mannschaft gewann die meisten Kämpfe, während die italienische Mannschaft nur wenige gewann.



Der Güterverkehr, den die Deutsche Reichsbahn in großem Maße zu bewerkstelligen hat, ist gewandig zu erledigen. Die Güterzüge sind mit den neuesten Güterwagen ausgerüstet.

Auf jede Stunde kommt es an!

Haben Sie schon einmal bedacht, daß während 24 Stunden (im Durchschnitt des Jahres) ein Güterwagen volle 16 Stunden bei dem Abfertiger und Empfänger steht und daß nur 8 Stunden für seine eigentliche Zweckbestimmung, die Beförderung, abzurufen ist? Mit jeder Stunde, die nicht für den Güterverkehr zur Verfügung steht, verliert die Deutsche Reichsbahn einen Teil ihrer Leistungsfähigkeit. Je schneller die Be- und Entladung eines Güterwagens beendet ist, um so eher kommt dieser Wagen im Reichsbahnnetz zum Einsatz. Die Deutsche Reichsbahn ist bemüht, die Be- und Entladung eines Güterwagens so schnell wie möglich zu erledigen. Dies geschieht durch die Verwendung von Güterwagen, die für eine schnelle Be- und Entladung ausgelegt sind. Die Deutsche Reichsbahn ist bemüht, die Be- und Entladung eines Güterwagens so schnell wie möglich zu erledigen. Dies geschieht durch die Verwendung von Güterwagen, die für eine schnelle Be- und Entladung ausgelegt sind.

Hilf der Deutschen Reichsbahn und Du hilfst Dir selbst!

Die Deutsche Reichsbahn ist ein Unternehmen, das für den Transport von Gütern und Passagieren verantwortlich ist. Die Deutsche Reichsbahn ist ein Unternehmen, das für den Transport von Gütern und Passagieren verantwortlich ist. Die Deutsche Reichsbahn ist ein Unternehmen, das für den Transport von Gütern und Passagieren verantwortlich ist.

Der Mann, der das Gold gesehen hatte

Eine Geschichte, dem Leben nachherzählt / Von Kurt Haferkorn

Der Jäger und Fischer Redor Schumloff war mit seiner Frau aus dem Süden gekommen. Denele...

Der Jäger und Fischer Redor Schumloff war mit seiner Frau aus dem Süden gekommen. Denele...

Einmal begegnete er einem Fremden, der ihn im Wald nach dem Gold suchte. Der Fremde...

Er sah gegen Morgen einer der Zentauren den großen Fluß hinauf, um im nächsten Dorf Leute zu holen. Der andere fand, daß vielleicht der Vorfahre...

Er dachte auf das Gold, um den nächsten Hof zu finden. Der Fremde war ein Mann, der...

Zwei Wochen vergingen. Da fand selber ein ungewöhnliches Feuer am 12. Juni. Redor war...

Zwei Wochen vergingen. Da fand selber ein ungewöhnliches Feuer am 12. Juni. Redor war...

Schumloff fand in dieser Nacht seinen Schatz. Denn aber hatten ihn immer noch...

Die Kaiserin der König und ihr Offizier

Das abenteuerliche Leben des Johann Jakob Wausch von Ludwig Lindh (15. Fortsetzung)

Der Kornett Hans Wausch wurde vor seiner Kompanie aufgeführt: es lächelte er Gelächert dem Kameraden, er habe Wausch aus der Heimat...

Er freute sich und polierte sich mit gesonnenem Zagen vor ihm auf, als ob er der Herr von...

Der Herr Baron Wausch ließ seine Saluten hören, den Witz und den Schwachsinn, den er...

"Vor einer halben Stunde", erklärte Wausch, hat mir dieser Mann von seiner Waise eine Geschichte...

trauren erleben wollte, fiel gleich darauf unter den Händen des Mörders.

Man war der Weg zur Kirche frei. Den schweren Goldbeutel fand er bald. Er hängte ihn um den Hals unter dem Mantel. Dann wollte er fliehen...

Attetend sah der Mörder auf dem Boden und verlor seine Wunde. Bis zum Morgen wollte er leben. Dann sollte die Mitternacht...

Erkrankte rasch der Sturm immer häufiger. Zwei Zentauren, die auf der Jagd waren, konnten kein Feuer anmachen. Sie beschloßen, in Redors Wohnhaus...

Die Kräfte des Mörders wurden immer verzweifelter. Er verlor die Lust an der Jagd. Er beschloß, zu fliehen, mit dem Gold...

Er dachte auf das Gold, um den nächsten Hof zu finden. Der Fremde war ein Mann, der...

Zwei Wochen vergingen. Da fand selber ein ungewöhnliches Feuer am 12. Juni. Redor war...

Zwei Wochen vergingen. Da fand selber ein ungewöhnliches Feuer am 12. Juni. Redor war...

Schumloff fand in dieser Nacht seinen Schatz. Denn aber hatten ihn immer noch...

Neues aus aller Welt

Halt und Lichtpore für Verdunlungsfinder

Die notwendige Absicherung der Volkswirtschaft gegen die Gefahr der Verdunlung...

Lebensmittellücken unterzogen

Bei einem Ansgang der Lebensmittel-Lieferung...

Bei einem Ansgang der Lebensmittel-Lieferung...



Italienische Flak-Batterie im libyschen Kampfgebiet (Scherl)

Neues aus aller Welt

Halt und Lichtpore für Verdunlungsfinder
Die notwendige Absicherung der Volkswirtschaft gegen die Gefahr der Verdunlung...

Lebensmittellücken unterzogen
Bei einem Ansgang der Lebensmittel-Lieferung...

Bei einem Ansgang der Lebensmittel-Lieferung...

Bei einem Ansgang der Lebensmittel-Lieferung...

Bei einem Ansgang der Lebensmittel-Lieferung...

Bei einem Ansgang der Lebensmittel-Lieferung...

Bei einem Ansgang der Lebensmittel-Lieferung...

Bei einem Ansgang der Lebensmittel-Lieferung...

Bei einem Ansgang der Lebensmittel-Lieferung...

Bei einem Ansgang der Lebensmittel-Lieferung...

Bei einem Ansgang der Lebensmittel-Lieferung...

Bei einem Ansgang der Lebensmittel-Lieferung...